



BAKA Bundesarbeitskreis Altbauserneuerung

Bauen im Bestand – Wissen ist gefragt

Der Bundesarbeitskreis Altbauserneuerung e.V., kurz BAKA, hat mit seinen Aktivitäten im Januar auf der Deubau voll ins Schwarze getroffen: Auf dem Marktplatz Bauen im Bestand – dem größten Kommunikationstreffpunkt auf Deutschlands wichtigster Baufachmesse – bot der BAKA mit zahlreichen Veranstaltungen sowie fachlicher Beratung ein umfangreiches Angebot für alle Themen rund um die Immobilie. Ein weiteres Highlight war der Exponateparcours 2006 mit 13 innovativen Systemlösungen verschiedener Hersteller, die vom Publikum bewertet und dann prämiert wurden.

Hochkarätiges Forum für alle am Bau Beteiligten

Sehr gut angenommen wurde das vom BAKA veranstaltete Forum „Praxis Altbau“. Nahezu 4.000 Planer, Architekten, Handwerker sowie Bauherren und Investoren informierten sich in 50 praxisorientierten Vorträgen und Gesprächsrunden über die Kernthemen des Bauens im Bestand. Ob Energieeffizienz, Brand-, Schall- und Wärmeschutz, energetische Gebäudesanierung oder Finanzierung und öffentliche Förderung – zu allen Wissensbereichen gab es umfassende Informationen. „Als absolute Publikumsrenner erwiesen sich die Vorträge zum Energieausweis sowie zur Gebäudediagnosemethode idi-al, die auf der Deubau erstmals vorgestellt wurde“, so Ulrich Zink, Vorstandsvorsitzender des BAKA.

■ ■ Lebensräume ■ Zukunft ■ Bauen im Bestand ■ ■ ■ ■

Herausgeber:

BAKA Bundesarbeitskreis Altbauserneuerung e. V.

Elisabethweg 10, 13187 Berlin

Tel.: 030 / 48 49 078 55 - Fax: 030 / 48 49 078 99

www.bauenimbestand.com - www.altbauserneuerung.de - info@altbauserneuerung.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten



Talkrunde fordert praxisorientierte Ausbildung

Ein besonderer Höhepunkt im Programm war die Talkrunde zur Lebenszyklusbetrachtung mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Bildung. Im Fokus der Diskussion stand unter anderem die Qualität am Bau und damit die Forderung nach einer stärker an der Praxis orientierten Ausbildung an den Hochschulen. Als sinnvoll erachtet wird die generelle Einführung von Praktika ab dem ersten Semester in den Architektur- und Ingenieursstudiengängen. Dass sowohl Planer als auch Handwerker zum Thema Bauen im Bestand besser qualifiziert werden müssen, war bereits beim vom BAKA initiierten Kolloquium „Chance Bauen im Bestand“ auf der Bau 2003 in München bilanziert worden. An diesem Ziel wird auch in Zukunft weiter gearbeitet werden.

Gebäudediagnose idi-al vorgestellt

Mit dem intelligenten Diagnose- und Informationssystem idi-al können die Merkmale eines Gebäudes im Ganzen erfasst werden. Ganzheitlich bedeutet, dass mit der Software sowohl die Schwächen als auch die Stärken aller Gebäudeteile komplett dokumentiert und ausgewertet werden. Das Instrument dient allen am Bau Beteiligten sowohl zur Darstellung des Ist-Zustands als auch zur Begleitung durch die verschiedenen Sanierungszyklen. Zusammen mit dem BMVBS und der dena als Projektpartner, wurde idi-al als Software-Lösung anlässlich der DEUBAU 2006 der Öffentlichkeit vorgestellt. Die lizenzierte Zulassung zur Anwendung wird im Rahmen eines Workshops beim BAKA erworben. Weitere Informationen gibt es auch unter www.idi-al.de.

■ ■ Lebensräume ■ Zukunft ■ Bauen im Bestand ■ ■ ■ ■

Herausgeber:

BAKA Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e. V.

Elisabethweg 10, 13187 Berlin

Tel.: 030 / 48 49 078 55 - Fax: 030 / 48 49 078 99

www.bauenimbestand.com - www.altbauerneuerung.de - info@altbauerneuerung.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Presse - Information



vom **08.02.06** Seite 3 von 6

Publikumspreis 2006 vergeben

Viel Anklang fand auch der Exponateparcours auf dem Marktplatz mit seinen 13 Systemlösungen für die Praxis. Die Exponate wurden von den zahlreichen Standbesuchern hinsichtlich der Qualität der Präsentation, des innovativen Anteils der Lösung sowie ihrer praktischen Umsetzbarkeit bewertet. Die drei Erstplatzierten, die Unternehmen Knauf Marmorit aus Bollschweil, Aerex Haustechnik Systeme GmbH aus Eisdorf und Schüco International KG aus Bielefeld erhielten den Publikumspreis 2006, der in diesem Jahr zum ersten Mal ausgelobt worden war. Er soll unter anderem die Hersteller ermutigen, ihre innovativen Ideen in konkreten Systemlösungen umzusetzen.

Almanach „Kompetenz Bauen im Bestand“ präsentiert

Das Fachpublikum nutzte auch intensiv das Angebot zur Beratung durch die erfahrenen BAKA-Berater. Im Rahmen der Messe wurde zudem „die Bibel“ für das Bauen im Bestand vorgestellt: Der Almanach „Kompetenz Bauen im Bestand“ vermittelt neutrales Grundwissen aus der Praxis, erläutert Probleme und zeigt Lösungen auf. Gebäuediagnose idi-al und Almanach bilden eine Einheit: Idi-al liefert ein kompetentes Instrument beim Bauen im Bestand, der Almanach zeigt, wie das Instrument sinnvoll eingesetzt wird. Das 700-seitige Fachbuch ist ab sofort zu einem Preis von 89 Euro beim BAKA zu beziehen.

■ ■ Lebensräume ■ Zukunft ■ Bauen im Bestand ■ ■ ■ ■

Herausgeber:

BAKA Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e. V.

Elisabethweg 10, 13187 Berlin

Tel.: 030 / 48 49 078 55 - Fax: 030 / 48 49 078 99

www.bauenimbestand.com - www.altbauerneuerung.de - info@altbauerneuerung.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Presse - Information



vom **08.02.06** Seite 4 von 6



Die Vorträge des vom BAKA initiierten Forums „Praxis Altbau“ auf der Deubau in Essen waren sehr gut besucht. Fast 4.000 Planer, Architekten, Handwerker sowie Bauherren und Investoren fanden sich zu den 50 Vorträgen und Talkrunden ein. Besonders interessiert zeigte sich das Publikum an Energiethemen sowie dem neuen Gebäudediagnose-System idi-al.

■ ■ Lebensräume ■ Zukunft ■ Bauen im Bestand ■ ■ ■ ■

Herausgeber:

BAKA Bundesarbeitskreis Altbauprüfung e. V.

Elisabethweg 10, 13187 Berlin

Tel.: 030 / 48 49 078 55 - Fax: 030 / 48 49 078 99

www.bauenimbestand.com - www.altbauprüfung.de - info@altbauprüfung.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Presse - Information



vom **08.02.06** Seite 5 von 6



Ein Höhepunkt beim Forum „Praxis Altbau“ auf der Deubau war die Talkrunde zur Lebenszyklusbetrachtung mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Bildung. Es diskutierten (v.l.): Andreas Gradinger, Caparol Farben Lacke Bautenschutz GmbH & Co. Vertriebs KG, Prof. Manfred Hegger, TU Darmstadt, Fachbereich Architektur, Achmed Kadded, Hochtief Construction AG, Michael Janetschek, Ernst & Young Real Estate GmbH, Prof. Henning Balck, Balck + Partner Facility Management GmbH und Wolfgang Ornth vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, BMVBS.

■ ■ Lebensräume ■ Zukunft ■ Bauen im Bestand ■ ■ ■ ■

Herausgeber:

BAKA Bundesarbeitskreis Altbaupfleger e. V.

Elisabethweg 10, 13187 Berlin

Tel.: 030 / 48 49 078 55 - Fax: 030 / 48 49 078 99

www.bauenimbestand.com - www.altbaupfleger.de - info@altbaupfleger.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Presse - Information



vom **08.02.06** Seite 6 von 6



Stolz nahmen die Preisträger des Publikumspreises 2006 ihre Urkunden in Empfang (v.l.): Raimar Thies, Knauf Marmorit GmbH, Heinz Pohl, Aerex Haustechnik Systeme GmbH und Marco Hennig von der Schüco International KG. Mit ihnen freuen sich (hintere Reihe v.l.): Ulrich Zink, Vorstandsvorsitzender des BAKA, Robert Scholl, BMVBS, Joachim Sudau als Vertreter des VHV Hannover sowie Egon Galinnis, Geschäftsführer der Messe Essen.

■ ■ Lebensräume ■ Zukunft ■ Bauen im Bestand ■ ■ ■ ■

Herausgeber:

BAKA Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e. V.

Elisabethweg 10, 13187 Berlin

Tel.: 030 / 48 49 078 55 - Fax: 030 / 48 49 078 99

www.bauenimbestand.com - www.altbauerneuerung.de - info@altbauerneuerung.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten